

Soziodemografische Einflüsse auf den Bevölkerungs-IQ

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

Projektverantwortliche Ass.-Prof. Jakob Pietschnig (jakob.pietschnig@univie.ac.at)

Projektbeschreibung Diese Aktivitäten sind fast ausschließlich durch Vorträge in Settings mit 100+ Teilnehmer*innen bisher durchgeführt worden. Weiters sind zahlreiche Interviews für verschiedene Medien (Print/Rundfunk) gegeben worden.

Schlagworte/Keywords Intelligenz, Flynn-Effekt, Meta-Analyse, Migration

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität Einerseits geht es um Wissenstransfer insbesondere an Praktiker*innen in der Psychologischen Diagnostik. Andererseits geht es um sozialen und gesellschaftlichen Transfer, um über Effekte von Faktoren wie z.B. Migration auf kognitive Fähigkeiten aufklären zu können (d.h. keine negativen Einflüsse von Migration auf den Bevölkerungs-IQ).

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen Volkshochschulen Wien, Vereine wie z.B. Mensa oder Rotary

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich Keine

Fakultät Fakultät für Psychologie

Projektlaufzeit 2017 - offen

Finanzierung Keine

Forschungsbasierung Meine Forschung zum Flynn-Effekt ist zentral für diese Aktivität, da sie die Datenbasis für die entsprechenden Schlussfolgerungen bietet.

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz Das Thema der Migration ist gesellschaftspolitisch brisant. Rein konzeptuell begründete Mutmaßungen über IQ-Abnahmen der Bevölkerung durch nicht-westliche Migration findet sich in verschiedenster Berichterstattung und wird mitunter politisch instrumentalisiert. Deswegen ist es wichtig über die empirisch beobachtbaren Tatsachen (d.h. kein negativer Einfluss) zu berichten.

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre Nein

Ergebnisse/Wirkung (Impact) Gesellschaftliche Auswirkungen objektiv zu quantifizieren ist in diesem Zusammenhang schwierig. Es hat aber jedenfalls eine breite Leserschaft über wissenschaftliche Expert*innen hinaus erreicht.

Transferaspekt der Aktivität Presseaussendungen der Universität Wien haben zu zahlreichen Interviews und dementsprechender Dissemination in der Bevölkerung geführt. Der Verlag (Pabst) der wissenschaftlichen Primärpublikation des Papers hat die Publikation an alle Mitglieder des deutschen Bundestags versendet.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung Es wäre wünschenswert, wenn durch die Aufklärung über Migration in diesem Zusammenhang zum Abbau gesellschaftlich verwurzelte Feindbilder beigetragen werden kann.

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität Wie bereits beschrieben ist eine objektive Quantifizierung in diesem Zusammenhang schwer möglich.

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten Diese Thematik wird in einem Sachbuch das im Jahr 2021 voraussichtlich erscheinen wird beschrieben.

Sichtbarmachung DLE Öffentlichkeitsarbeit der Universität Wien, Marketing des Publishers, Medienpräsenz

Homepage/Publikationen

- <https://www.pabst-publishers.com/aktuelles/aktuell-liste/detailansicht/politische-psychologie-migranten-senken-die-durchschnittliche-intelligenz-in-deutschland-nicht.html>
 - <https://www.spiegel.de/wissenschaft/globale-iq-vergleiche-unsere-intelligenz-sinkt-a-00000000-0002-0001-0000-000164523782>
 - <https://www.derstandard.at/story/2000110708101/werden-wir-immer-duemmer>
 - Pietschnig, J., Voracek, M., & Gittler, G. (2018). Is the Flynn effect related to migration? Meta-analytic evidence for correlates of stagnation and reversal of generational IQ test score changes. *Politische Psychologie / Journal for Political Psychology*, 6, 267-283.
-